



SAPIENZA
UNIVERSITÀ DI ROMA



UNIVERSITY OF AMSTERDAM

European Law School feiert 10-jähriges Bestehen und Graduierung des Jahrgangs 2017

**mit Präsidenten des Deutschen Bundestages a.D., Prof. Norbert Lammert und
HU-Präsidentin, Prof. Sabine Kunst**

Mit einer Festveranstaltung in der Basilika des Bode-Museums feiert das European Law School Netzwerk am 8. Dezember 2017 sein 10-jähriges Bestehen. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier steht eine Festrede von Herrn Prof. Dr. Norbert Lammert zu dem Grundsatzthema „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der parlamentarischen Demokratie in Europa“. Lammert war von Oktober 2005 bis Oktober 2017 Präsident des Deutschen Bundestages. Am 1. Dezember 2017 wurde er zum Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung gewählt.

Die Jubiläumsfeier beginnt um 18:45 Uhr mit einer Begrüßung durch die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin, Frau Professorin Sabine Kunst, gefolgt von Grußworten der französischen Botschafterin I.E. Frau Anne-Marie Descôtes sowie von Sir Francis Geoffrey Jacobs, ehemaligem Generalanwalt am Europäischen Gerichtshof. An die Festrede von Herrn Prof. Lammert schließt sich die Graduierungszeremonie des European Law School-Jahrgangs 2017 an, die mit einer Laudatio des Präsidenten des European Law School Netzwerks, Herrn Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, eingeleitet wird.

Präsident Grundmann erklärte zum Jubiläum: „Unser Netzwerk ist mehr als nur ein Austauschnetzwerk, sondern es ist darauf ausgerichtet, zu einer veritablen Institution zu werden. In der European Law School ist es unser Ziel, die Juristinnen und Juristen von Morgen auszubilden. Wir statten sie mit den wichtigsten Eigenschaften Europas aus: Das Teilen von gemeinsamen Werten, wie Eintracht und Solidarität, die Fähigkeit zum Konsens, gepaart mit einer Sensibilität für nationale Besonderheiten, sowie Kenntnis nicht nur des Rechts, sondern der Gesellschaft und ihren Wissenschaften insgesamt. Seit nunmehr 10 Jahren ermöglicht es die European Law School engagierten Jurastudierenden aus fünf europäischen Ländern, ein genuin europäisches Studium zu erfahren. Sowohl bezüglich der curricularen Inhalte als auch hinsichtlich der Methode der Vermittlung ist unser Studienangebot erstmals auf die fundamental neuen Gegebenheiten und Anforderungen im zusammenwachsenden Europa zugeschnitten. Damit setzt die European Law School die europäische Idee von Einheit und Vielfalt in der Praxis um“.

Die European Law School wurde im Sommer 2007 gemeinsam von der Humboldt-Universität zu Berlin, der Université Paris 2 (Panthéon-Assas) und dem King's College London ins Leben gerufen. Nachdem das Netzwerk 2014 auf die beiden Spitzenuniversitäten La Sapienza Università di Roma sowie die University of Amsterdam erweitert werden konnte, stellt die European Law School mittlerweile ein europäisches Netzwerk von 5 führenden Universitäten dar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms studieren zunächst drei Jahre im Heimatland und danach für die Spezialisierung je ein Jahr in zwei von ihnen gewählten Partnerländern. Durch die grenzüberschreitende Ausbildung erlangen sie Hochschulabschlüsse drei verschiedener europäischer Spitzenuniversitäten; im Rahmen von jährlichen Sommerakademien und Kanzleiseminaren wird auf die Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen Wert gelegt und ein ausgeprägter Praxisbezug hergestellt.

In einmaliger Art und Weise stellt die European Law School damit ein Vorbild für die Vernetzung von europäischen Universitäten dar, die bspw. Emmanuel Macron erst kürzlich in seinen beiden Europa-Reden – in Form der Einrichtung von „Europäischen Universitäten“ – gefordert hat. Gefördert wird die European Law School von der Deutsch-Französischen Hochschule, dem DAAD/BMBF sowie von Privatsponsoren, die das Programm im Rahmen der Humboldt European Law School-Stiftung ideell und finanziell unterstützen. Im Jahr 2014 konnte die European Law School schließlich um ein angegliedertes europäisches Promotionskolleg zum Thema „Einheit und Differenz im europäischen Rechtsraum“ erweitert werden, das dank der Unterstützung der Exzellenzinitiative an der Humboldt-Universität zu Berlin gegründet wurde und seitdem eine strukturierte Doktorandenausbildung in einem europäischen Rahmen ermöglicht.

Kontakt

Yoan Vilain, LL.M.

Studienleiter der Humboldt European Law School &
des europäischen Promotionskollegs „Einheit und
Differenz im europäischen Rechtsraum“ (EPEDER)

Tel.: +49 (0)30 2093-3538

Mobil: +49 (0)163-2501748

yoan.vilain@rewi.hu-berlin.de

Webseite: www.european-law-school.eu

<https://www.facebook.com/europeanlawschool/>